

Modul Inhaltserschließung (BdK 34)

Tutorial

Wintersemester 2024/2025

Inhaltsverzeichnis

1	Modulinhalte	3
2	Modulprüfung	3
3	Vorlesung – Inhalte	3
4	Übungen – Inhalte	4
5	Einrichten der Arbeitsumgebung	5
5.1	Datenbank „litie-bdk34“ (Midos 6)	5
5.2	Midos 6 installieren	6
5.3	Datenbank „litie-bdk34.dbm“ öffnen	6
5.4	Erfassen von Dokumenten mit Midos 6	8
5.5	Einrichten von MidosThesaurus	9
5.6	Thesauruserschließung in Midos 6	10
6	Aufgabenstellung im Laborpraktikum	13
6.1	Erschließungselemente – obligatorisch für alle Dokumente	13
6.2	Weitere Erschließungselemente – für einzelne Dokumenttypen	14
7	Terminplan	18
8	Anhang	21
8.1	Abgabe: Export von Datensätzen aus Midos	21
8.2	Export aus MidosThesaurus	23

1 Modulinhalte

Die Prinzipien der Inhaltserschließung werden theoretisch erlernt (Vorlesung) und im Laborpraktikum durch praktische Arbeit an Beispielen geübt. Dabei wird mit konkreten bibliografischen Titeldaten in einer Datenbankumgebung (*Midos 6*) gearbeitet.

2 Modulprüfung

Die Inhalte des Moduls werden in einer Hausarbeit geprüft. Eine Musteraufgabe für die Hausarbeit findet sich im *Moodle*-Kursraum.

3 Vorlesung – Inhalte

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der verbalen und klassifikatorischen Inhaltserschließung und behandelt konkrete Erschließungsinstrumente. Berücksichtigt werden die Erschließungspraktiken von Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken. Das [Skript zur Vorlesung](#) ist annotiert mit Querverweisen auf die entsprechenden Stellen des Lehrbuchs [Informationserschließung und Automatisches Indexieren](#)¹. Betrachten Sie diese Querverweise bitte als ausdrückliche Aufforderungen zur Lektüre. Themen:

- Grundlagen der Inhaltsanalyse
- Grundlagen klassifikatorischer Inhaltserschließung
- Praxis klassifikatorischer Inhaltserschließung
 - Aufstellungssystematiken: *ASB*, *KAB*, *RVK*
 - Universalklassifikationen: *DDC*
 - spezielle Formen: Interessenkreise (*IK*)
- Grundlagen verbaler Inhaltserschließung
- Praxis verbaler Inhaltserschließung
 - Freie Schlagwörter
 - Schlagwörter der *GND*

¹Winfried Gödert, Klaus Lepsky und Matthias Nagelschmidt (2012). *Informationserschließung und Automatisches Indexieren : ein Lehr- und Arbeitsbuch*. X.media.press. Berlin [u.a.]: Springer. Das Lehrbuch kann innerhalb des Hochschulnetzes bzw. über eine VPN-Verbindung auch von außerhalb kostenfrei bei [Springer Link](#) als *PDF* heruntergeladen werden.

4 Übungen – Inhalte

In den Übungen werden zu vorgegebenen Themen verschiedene Dokumenttypen in einer *Midos*-Datenbank (Datenbank [litie-bdk34](#)) formal erfasst und klassifikatorisch und verbal erschlossen.

- Behandelte Dokumenttypen
 - Sachliteratur;
 - Lehrbücher;
 - Wissenschaftliche Literatur;
 - Hochschulschriften;
 - Zeitschriftenaufsätze;
 - Aufsätze in Sammelwerken.

- Behandelte Themen
 - Gesellschaftswissenschaften: Bibliotheks- & Informationswissenschaft, Sozialwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft;
 - Ingenieurwissenschaften: Informatik, Maschinenbau;
 - Geisteswissenschaften: Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Romanistik; Anglistik
 - Naturwissenschaften: Biologie, Chemie, Mathematik, Medizin, Physik, Psychologie;
 - Belletristik verschiedener Genres, z. B. Fantasy, Kinder- und Jugendliteratur, Kriminalroman.

Für die einzelnen Sitzungen der Übungen gibt es eine Themenvorgabe (vgl. Abschnitt 7). Für die Themen sind Medien der vorgegebenen Dokumenttypen zu recherchieren und in *Midos* zu erfassen. Der Umgang mit den folgenden Erschließungselementen wird praktisch geübt:

- Inhaltsanalyse;
- Abstracts/Klappentexte etc.;
- Freie Schlagwörter;
- Notationen der *Allgemeinen Systematik für Öffentliche Bibliotheken (ASB)*;

- Notationen der *Klassifikation für Allgemeinbibliotheken (KAB)*;
- Notationen der *Regensburger Verbundklassifikation (RVK)*;
- Notationen der *Dewey Decimal Classification (DDC)*;
- Normierte Schlagwörter der *Gemeinsamen Normdatei (GND)*;
- Interessenskreise (*IK*).

5 Einrichten der Arbeitsumgebung

Anmerkung: Die Hinweise in Abschnitt 5.2 zur Installation von *Midos 6* und *MidosThesaurus* betreffen nur die Einrichtung einer eigenen Arbeitsumgebung auf einem **eigenen** Rechner. Auf allen Laborrechnern sind beide Programme bereits installiert (Ordner „Inhaltserschließung“ auf dem *Desktop*).

5.1 Datenbank „litie-bdk34“ (Midos 6)

Lektüre Lesen Sie zur Einführung in die Thematik den Abschnitt 8.1 des [Kapitels 8](#).

Für die Arbeit an der praktischen Aufgabenstellung wird eine bereits eingerichtete *Midos*-Datenbank zur Verfügung gestellt. Laden Sie den *zip*-Ordner „litie-bdk34.zip“ [hier](#) herunter. Entpacken Sie den *zip*-Ordner und speichern Sie den Ordner „litie-bdk34“ auf der Hauptebene der Festplatte ab: `c:\litie-bdk34`, falls Sie auf dem eigenen Rechner arbeiten. Auf den Laborrechnern ist es empfehlenswert, Ihr persönliches Netzlaufwerk zu verwenden, das den Alias-Namen „Z:“ hat. Bitte verwenden Sie auch dort die Hauptebene (`z:\litie-bdk34`). Sollte ein Abspeichern auf der Hauptebene nicht möglich sein, z. B. wegen fehlender Rechte, wählen Sie einen Ordernamen ohne Leerzeichen und ohne Sonderzeichen im Namen.

Denken Sie bei der Arbeit auf den Laborrechnern auf Laufwerk „Z:“ daran, Ihre Dateien zusätzlich immer ein weiteres Mal zu sichern (Cloud, USB-Stick etc.).

Der Ordner „litie-bdk34“ enthält alle Dateien für eine *Midos*-Datenbank mit bibliografischen Referenzdaten (Abb. 1).

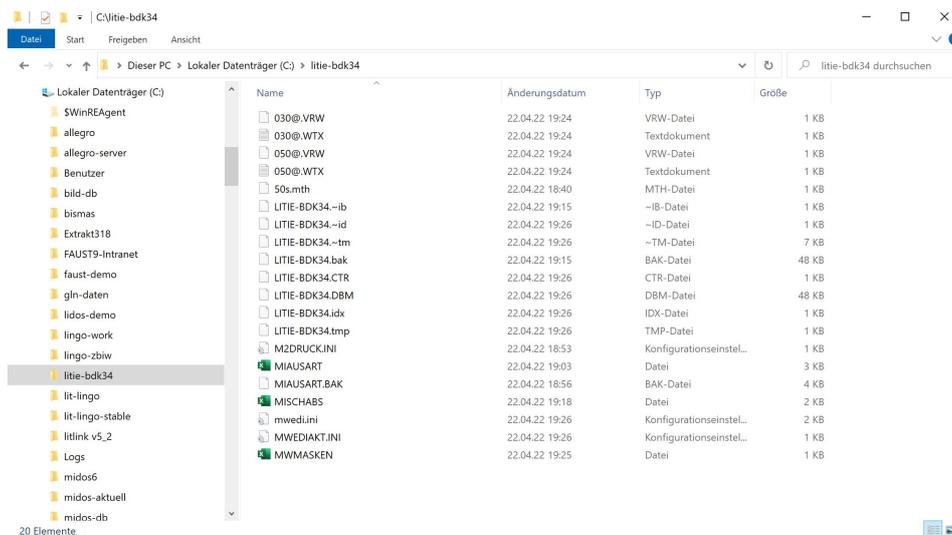


Abbildung 1: Verzeichnisstruktur Datenbankordner „litie-bdk34“

5.2 Midos 6 installieren

Laden Sie das Datenbanksystem [Midos 6](#) herunter und installieren es auf Ihrem Rechner: *Entpacken* Sie dazu zunächst die Archivdatei und führen Sie „setup.exe“ aus.

5.3 Datenbank „litie-bdk34.dbm“ öffnen

Starten Sie *Midos* und öffnen Sie über „Datenbank – Öffnen“ die Datenbank „litie-bdk34.dbm“ im Verzeichnis `c:\litie-bdk34`. Nach dem Navigieren zum Ordner der Datenbank und dem Öffnen der Datenbank wird im linken Frame der Datenbanksoftware ein Lesezeichen für die Datenbank angelegt, um diese zukünftig schnell öffnen zu können (Abb. 2). Die Datenbank enthält 10 Datensätze für unterschiedliche Dokumenttypen aus der Datenbank [Literatur zur Informationserschließung](#) (Abb. 3).

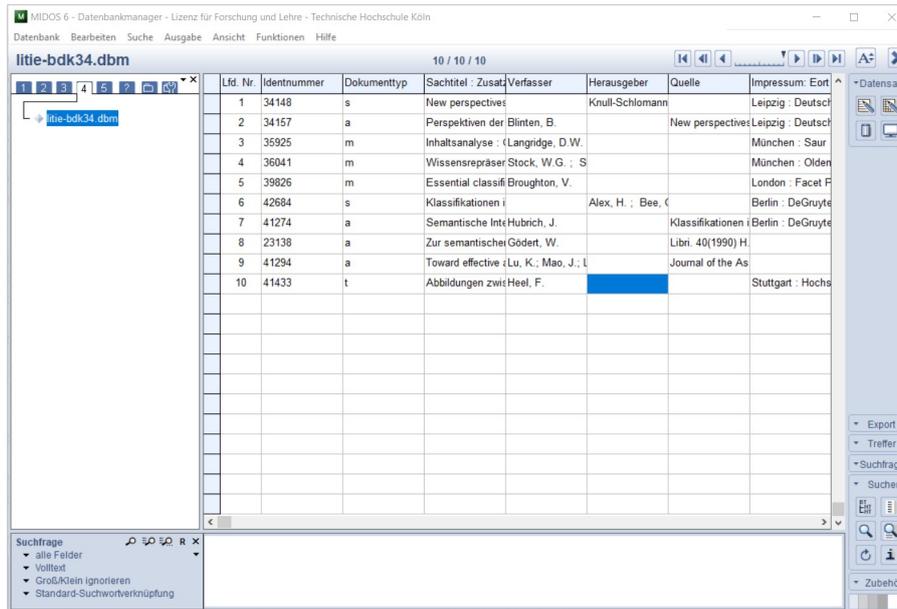


Abbildung 2: Midos 6 – Datenbankmanager

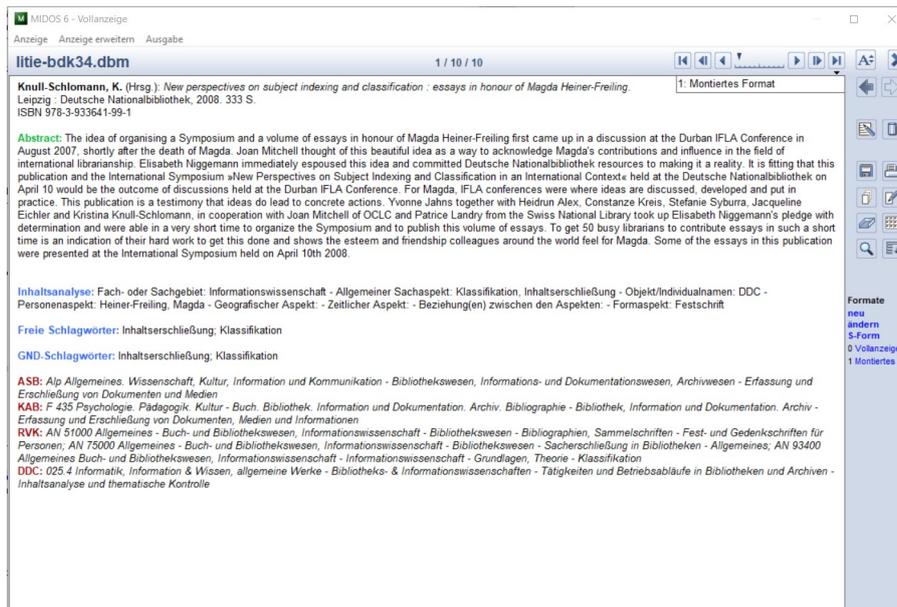


Abbildung 3: Midos 6 – Vollanzeige eines Datensatzes im „Montiertes Format“

5.4 Erfassen von Dokumenten mit Midos 6

Lektüre Lesen Sie zur Einführung in die Thematik den Abschnitt 8.2 des [Kapitels 8](#).

Erfassen Sie mit dem *Datenbankeditor* von *Midos 6* (Abb. 4) die Daten zu den in den Übungen jeweils recherchierten Dokumenten (vgl. Abschnitt 6).

The screenshot shows the Midos 6 - Datenbankeditor interface. The window title is 'MIDOS 6 - Datenbankeditor - C:\USERS\KLAUS\SCIEBO\22-DATENBANKEN\MIDOS\LITIE-BDK34\LITIE-BDK34.DBM'. The menu bar includes 'Bearbeiten', 'Funktionen', 'Optionen', 'Hilfe', and 'Beenden'. The toolbar contains various icons for navigation and editing. The main area displays a document record with the following fields:

Identnummer	34148
Dokumenttyp	s
Sachtitel - Zusatz	New perspectives on subject indexing and classification : essays in honour of Magda Heiner-Freiling
Verfasser	
Herausgeber	Knoll-Schlomann, K.
Quelle	
Impressum: Eort : Verlag, E.Jahr	Leipzig : Deutsche Nationalbibliothek
Ausgabevermerk	
Erscheinungsjahr	2008
Umfang	333 S
ISBN	978-3-933641-99-1
Serientitel ; Zahlung	
Sprache	m d e
Abstract	The idea of organising a Symposium and a volume of essays in honour of Magda Heiner-Freiling first came up in a discussion at the Durban IFLA Conference in August 2007, shortly after the death of Magda. Joan Mitchell thought of this beautiful idea as a way to acknowledge Magda's contributions and influence in the field of international librarianship. Elisabeth Niggemann immediately espoused this idea and committed Deutsche Nationalbibliothek resources to making it a reality. It is fitting that this publication and the International Symposium »New Perspectives on Subject Indexing and
Inhaltsanalyse	Fach- oder Sachgebiet: Informationswissenschaft - Allgemeiner Sachaspekt: Klassifikation, Inhaltserschließung - Objekt/Individualnamen: DDC - Personenaspekt: Heiner-Freiling, Magda - Geografischer Aspekt: - Zeitlicher Aspekt: - Beziehung(en) zwischen den Aspekten: - Formaspekt: Festschrift
Freie Schlagwörter	Inhaltserschließung Klassifikation
GND-Schlagwörter	Inhaltserschließung Klassifikation
ASB	Alp Allgemeines. Wissenschaft, Kultur, Information und Kommunikation - Bibliothekswesen, Informations- und Dokumentationswesen, Archivwesen - Erfassung und Erschließung von Dokumenten und Medien
KAB	F 435 Psychologie. Pädagogik. Kultur - Buch. Bibliothek. Information und Dokumentation. Archiv. Bibliographie - Bibliothek, Information und Dokumentation. Archiv - Erfassung und Erschließung von Dokumenten, Medien und Informationen
RVK	AN 51000 Allgemeines - Buch- und Bibliothekswesen, Informationswissenschaft - Bibliothekswesen - Bibliographien, Sammelchriften - Fest- und Gedenkschriften für Personen AN 75000 Allgemeines - Buch- und Bibliothekswesen, Informationswissenschaft - Bibliothekswesen - Sacherschließung in Bibliotheken - Allgemeines AN 93400 Allgemeines
DDC	025.4 Informatik, Information & Wissen, allgemeine Werke - Bibliotheks- & Informationswissenschaften - Tätigkeiten und Betriebsabläufe in Bibliotheken und Archiven - Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle
Fußnote	

Abbildung 4: Midos 6 – Datenbankeditor

Beachten Sie: Das Erfassen von Daten in einer Datenbank folgt immer dem Prinzip der Einheitlichkeit. Orientieren Sie sich bei der Erfassung an den Erfassungsprinzipien, die sich aus den 10 bereits in der Datenbank vorhandenen Datensätzen bzw. aus den Dokumentbeschreibungen in der Datenbank [Literatur zur Informationserschließung](#) ableiten lassen.

5.5 Einrichten von MidosThesaurus

Für die Erschließung mit Schlagwörtern der *GND* wird die Software *MidosThesaurus* verwendet. Sie befindet sich im Programmordner von *Midos 6* und kann entweder über ein bei der Installation von *Midos* erzeugtes Programm-Icon geöffnet werden, alternativ über einen Doppelklick auf die Programmdatei „m2thes.exe“ im *Midos*-Programmordner.

Öffnen Sie mit dem Programm *MidosThesaurus* über „Thesaurus – Öffnen“ den Thesaurus für *GND*-Schlagwörter (Datei „050s.mth“ im Ordner „litie-bdk34“, Abb. 5). Dass Sie nach dem Öffnen ein leeres graues Programmfenster sehen, ist kein Fehler! Der Thesaurus ist geöffnet, wenn in der unteren Statuszeile des Programms die Daten zu diesem Thesaurus angezeigt werden.

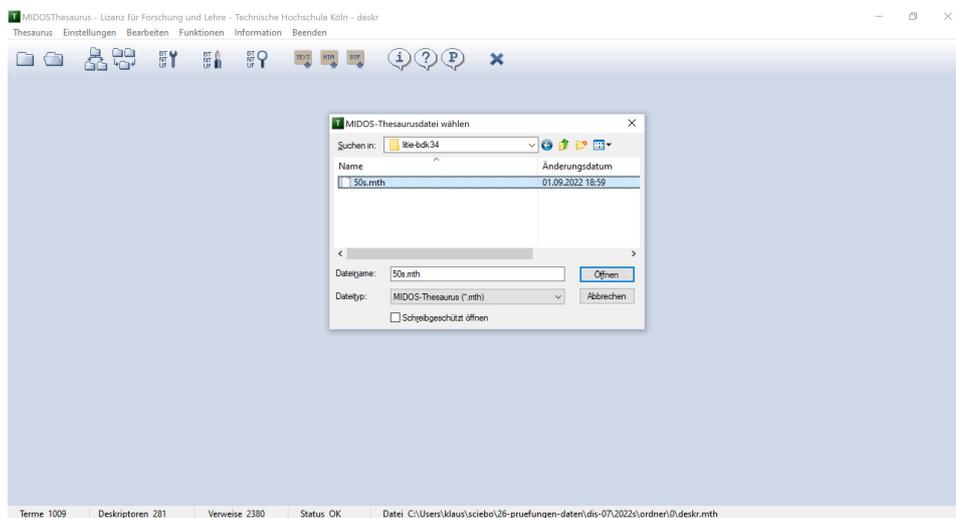


Abbildung 5: MidosThesaurus – GND-Thesaurus öffnen

In den *Thesauruseditor* von *MidosThesaurus* gelangen Sie entweder mit „Bearbeiten – Thesauruseditor“ oder mit dem „Füllhalter“-Symbol. Der *Thesauruseditor* (Abb. 6) hat ein dreigeteiltes Fenster, in dem sich rechts eine vollständige Liste aller im Thesaurus enthaltenen Terme befindet (Deskriptoren und Synonyme, alphabetisch sortiert), links die Hierarchie zum gerade aktiven Term und in der Mitte das eigentliche Eingabefeld für einen Datensatz im Thesaurus, dem sog. Deskriptorsatz. Dabei beziehen sich alle Einträge unterhalb von „Relationen“ immer auf den Eintrag im Feld „Deskriptor“. Eine Einführung in die Arbeit mit *MidosThesaurus* finden Sie in Abschnitt 8.4 des [Kapitels 8](#).

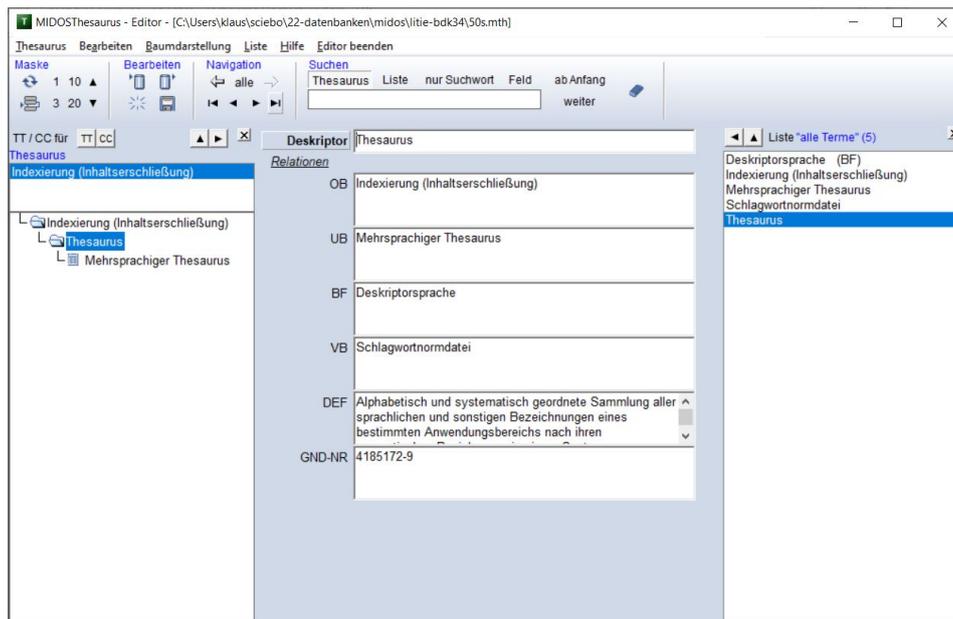


Abbildung 6: MidosThesaurus – Editor

5.6 Thesauruserschließung in Midos 6

Für die inhaltliche Erschließung der Dokumente mit dem Thesaurus für *GND*-Schlagwörter ist es erforderlich, eine Verknüpfung zwischen der *Midos*-Datenbank („litie-bdk34.dbm“) und dem Thesaurus („050s.mth“) herzustellen. Gehen Sie dazu in den Datenbankeditor. Gehen Sie über „Optionen – Thesaurus“ in den Dialog „Einstellungen zur Thesaurusübernahme“ und aktivieren dort die Option „Verwende feldbezogene Thesaurusdateien“ (vgl. S. 80 des [Kapitels 2](#)). Bitte machen Sie keine weiteren Einträge in diesem Dialog (Abb. 7).

Im *Datenbankeditor* von *Midos 6* gibt es nach der erfolgreichen Verknüpfung der Thesauri einen Button „Thesaurus“. Wenn man sich in der Erfassungsmaske mit dem Cursor im Thesaurusfeld „*GND*-Schlagwörter“ befindet, führt dessen Aktivierung zum Aufruf des jeweiligen Thesaurus im *ThesaurusViewer* (Abb. 8). Im *ThesaurusViewer* können nun die für das jeweilige Dokument benötigten Deskriptoren ausgewählt und in die sog. *Sammelbox* übertragen werden. Über die Funktion „Export“ werden die Deskriptoren aus der *Sammelbox* in das Feld des *Datenbankeditors* übertragen (vgl. S. 80-82 des [Kapitels 2](#), Abb. 9).

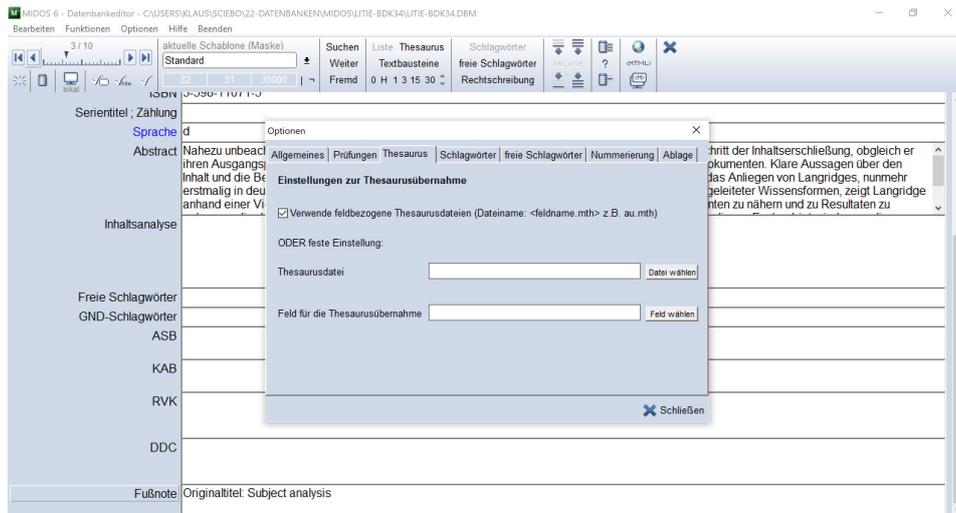


Abbildung 7: Midos 6 – Thesaurusverknüpfung herstellen

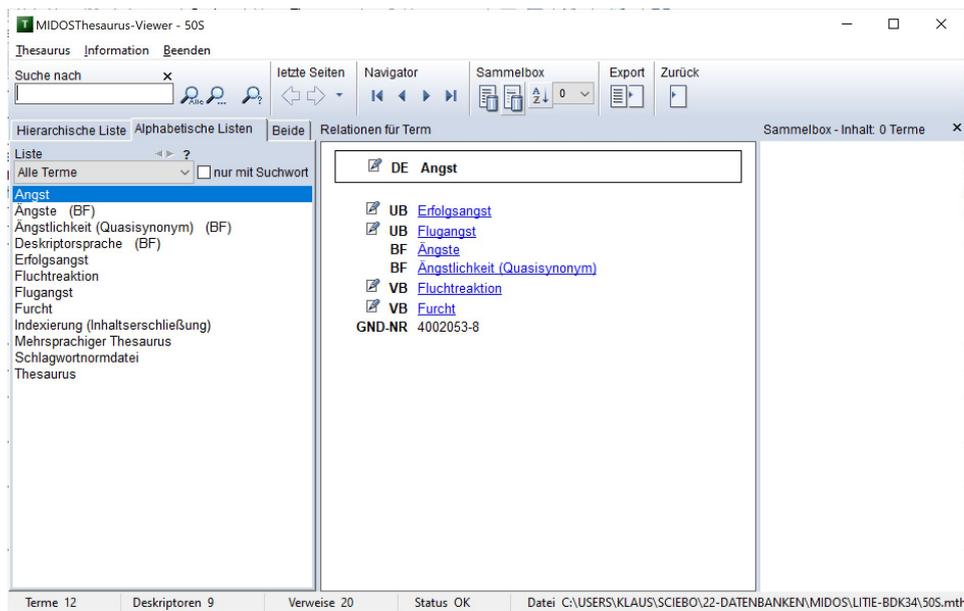


Abbildung 8: Midos 6 – Thesaurusviewer mit Export

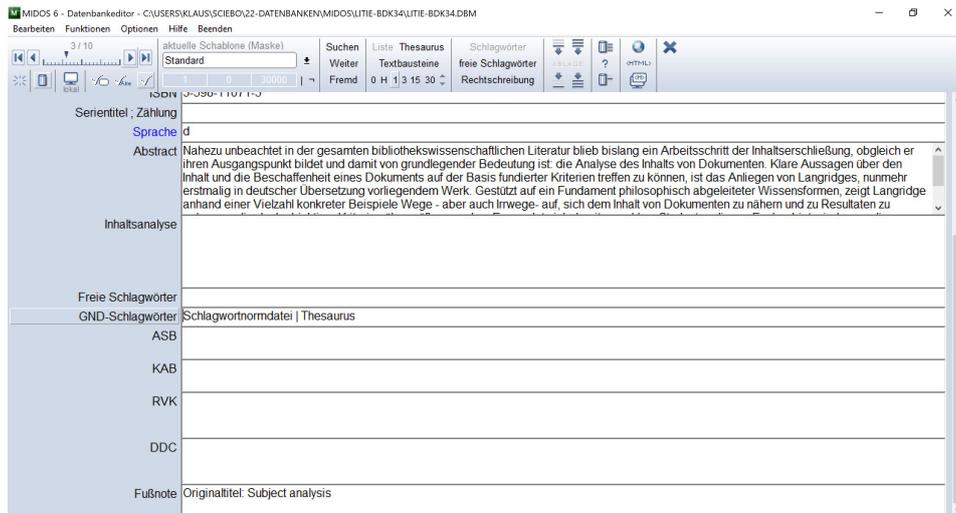


Abbildung 9: Midos 6 – Datenbankeditor mit verknüpften GND-Schlagwörtern

6 Aufgabenstellung im Laborpraktikum

In jeder Übung werden selbstgewählte Titel recherchiert, in *Midos 6* formal erfasst und inhaltlich erschlossen (s. 7).

Die inhaltliche Erschließung für die Dokumente in der Übung umfasst *Pflichtelemente* und Elemente, die nicht für jeden Dokumenttyp zu erfassen sind. Welche Elemente zu erfassen sind, wird in der Aufgabenstellung jeder Übung ausdrücklich genannt.

6.1 Erschließungselemente – obligatorisch für alle Dokumente

Inhaltsanalyse

Die Inhaltsanalyse soll nach einem festgelegten Fragenraster erfolgen und ist selbst zu erstellen; das Fragenraster soll auch für nicht vorhandene Merkmale abgearbeitet werden, z. B. „Personenaspekt: nicht vorhanden“ (vgl. die Beispiele in der Datenbank „litie-bdk34“):

Fach- oder Sachgebiet:	(Lehrbuch der) <i>Tiermedizin</i>
Allgemeiner Sachaspekt:	<i>Wirtschaftsgeschichte</i> (Kölns)
Objekt/Individualnamen:	(Folgen des) <i>Brexit</i> (für den) <i>Euro</i>
Personenaspekt:	(Biografie über) <i>Wallenstein</i>
Geografischer Aspekt:	(Wirtschaftsgeschichte) <i>Kölns</i>
Zeitlicher Aspekt:	(Düsseldorf im) <i>19. Jahrhundert</i>
Beziehung(en) zwischen den Aspekten:	<i>Folgen</i> (des <i>Brexit</i> für den <i>Euro</i>)
Formaspekt:	<i>Biografie</i> (über <i>Wallenstein</i>)

Für die Erstellung der Inhaltsanalyse ist das Schema bereits in einem „Textbaustein“ angelegt, den Sie im *Datenbankeditor* über den Button „Textbaustein“ abrufen können, wenn Sie im Feld „Inhaltsanalyse“ stehen. Beim ersten Mal müssen Sie allerdings über den Button „...“ den Textbaustein noch bestätigen.

Abstract/Klappentext etc.

Hier sollen Informationen über das Buch oder den Aufsatz durch Recherche ermittelt und übernommen werden. Falls keine Abstracts verfügbar sind, können Verlagsinformationen oder Teile von Rezensionen verwendet werden.

Freie Schlagwörter

Freie Schlagwörter sollen den Inhalt des Dokuments möglichst umfassend wiedergeben; eine sprachliche Vereinheitlichung (z. B. Singular-Plural) ist sinnvoll, eine systematische Normierung des Vokabulars erfolgt nicht. Ziel ist die Bereitstellung von Sucheinstiegen für das Medium.

Verwenden Sie für die Erschließung mit freien Schlagwörtern *keine* Schlagwörter der GND und *keine* englischsprachigen Schlagwörter.

Beispiel:

Brexit; Europäische Union; Geldpolitik; Währungskrise

6.2 Weitere Erschließungselemente – für einzelne Dokumenttypen

Notationen der ASB

Für den Dokumentinhalt sind geeignete Notationen der **ASB** zu erfassen. Die Klassenbenennungen der Systemstellen sind für die gesamte Hierarchie anzugeben. Beispiel:

Hek 3 Wirtschaft – Weltwirtschaft – Rohstoffe und andere Handelsgüter – Brennstoffe.
Energie

Notationen der KAB

Für den Dokumentinhalt sind geeignete Notationen der **KAB** zu erfassen. Die Klassenbenennungen der Systemstellen sind für die gesamte Hierarchie anzugeben. Beispiel:

I 313 Sprachwissenschaft – Romanische Sprachen – Französisch – Phonetik. Phonologie

Notationen der RVK

Für den Dokumentinhalt sind geeignete Notationen der **RVK** zu erfassen. Die Klassenbenennungen der Systemstellen sind für die gesamte Hierarchie anzugeben. Beispiel:

ST 231 Informatik – Monografien – Software und -entwicklung – Objektorientierung

Notationen der DDC

Für den Dokumentinhalt sind geeignete Notationen der *DDC* zu erfassen. Die Klassenbenennungen der Systemstellen sind für die gesamte Hierarchie anzugeben. Beispiel:

370.14 Sozialwissenschaften – Bildung und Erziehung – Philosophie und Theorie, Bildung und Erziehung mit einzelnen Zielen, pädagogische Psychologie – Kommunikation

Schlagwörter der GND

Für den Dokumentinhalt sind Sachschlagwörter der *GND* zu ermitteln.

Erschließungsprinzipien für die *GND*-Erschließung: Wählen Sie ausschließlich *Sachschlagwörter* der *GND* (Typ: „s“). Vergeben Sie ein oder mehrere Schlagwörter, die den spezifischen Inhalt des Dokuments auch spezifisch wiedergeben (koextensive Erschließung!). Verwenden Sie keine Allgemeinbegriffe für die Erschließung fachspezifischer Inhalte.

Für die recherchierten Schlagwörter (Beispiel für den Deskriptorsatz „Angst“: Abb. 10) sind Deskriptorsätze mit der Software *MidosThesaurus* zu erfassen (vgl. Abschnitt 5.5 und Abb. 11). Die Erschließung mit den *GND*-Schlagwörtern erfolgt dann in *Midos 6* über Verknüpfung mit dem *GND*-Thesaurus „50s.mth“.

Angst

Sachbegriff

GND-Nummer : 4002053-8

Untergliederung : [Allgemeinbegriff \[saz\]](#)

Systematik : 5.1a [Psychologie \(Allgemeines\), Experimentelle Psychologie](#)
27.13 [Neurologie, Psychiatrie](#)

DDC-Notation : [152.46](#)
[155.41246](#)
[155.51246](#)
[616.8522](#)

Quelle : B 1986

Verwendungshinweis : Kombiniere mit dem jeweiligen Bezug oder verwende engeren Terminus, z. B. [Flugangst](#)

Varianten : [Ängstlichkeit \(Quasisynonym\)](#)
[Ängste](#)

Thematischer Bezug : [Furcht \(verwandter Begriff\)](#)
[Fluchtreaktion \(verwandter Begriff\)](#)

Abbildung 10: WebGND – Schlagwort „Angst“

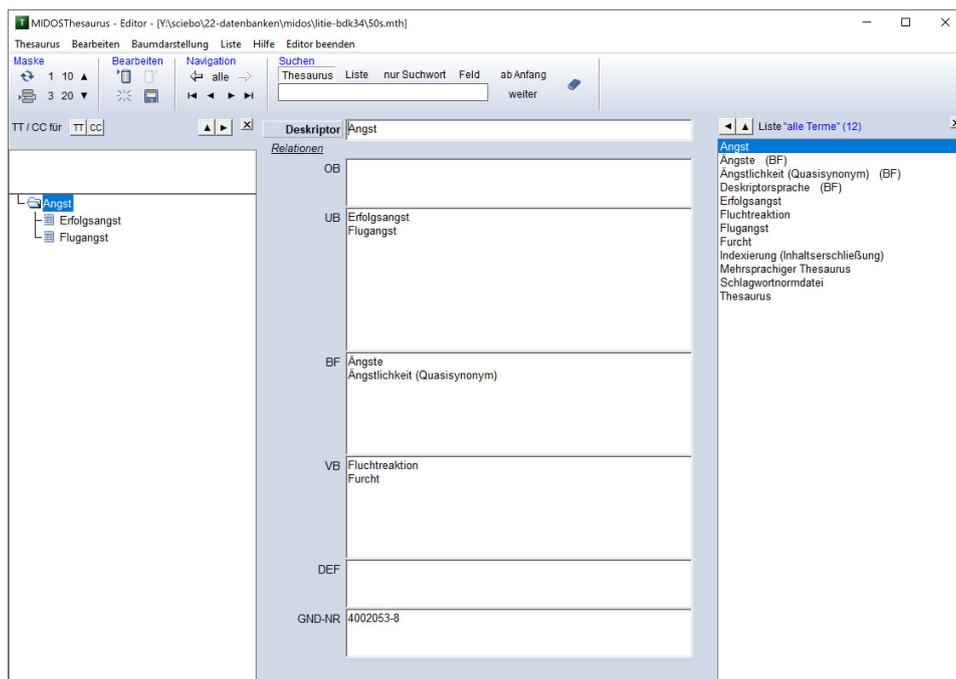


Abbildung 11: MidosThesaurus – Thesauruseditor

Interessenkreise

Für den Dokumentinhalt sind geeignete Interessenkreise zu erfassen.

Beispiel *IK Schöne Literatur – Buch und Hörbuch*:

Arabische Welt – Interkulturell

Beispiel *IK Kinder- und Jugendliteratur*:

Gute-Nacht-Geschichten

7 Terminplan

KW 42: 14.10.–18.10.2024

Bibliothekswissenschaft, Informationswissenschaft – Erschließungselemente: *ASB*

- Buch zum Thema „Inhaltserschließung“;
- Lehrbuch zum Thema „Information retrieval“.

KW 43: 21.10.–25.10.2024

Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft, Geschichte – Erschließungselemente: *ASB, KAB*

- Buch zum Thema „Kostenrechnung“;
- Buch zum Thema „Armutsbekämpfung“;
- Mehrteilige Monografie zum Thema „Geschichte Deutschlands“;

KW 44: 28.10.–01.11.2024

Maschinenbau, Informatik – Erschließungselemente: *ASB, KAB, RVK*

- Buch zum Thema „Machine learning“;
- Lehrbuch zum Thema „Motorenbau“;
- Dissertation zum Thema „Künstliche Intelligenz“, englischsprachig.

KW 45: 04.11.–08.11.2024

Biologie, Chemie, Physik – Erschließungselemente: *ASB, KAB, RVK*

- Konferenzschrift zum Thema „Genetik“, englischsprachig;
- Dissertation zum Thema „Anorganische Chemie“, englischsprachig;
- Buch zum Thema „Relativitätstheorie“, englischsprachig.

KW 46: 11.11.–15.11.2024

Kunstgeschichte, Anglistik, Romanistik – Erschließungselemente: *DDC, GND*

- Ausstellungskatalog zum Thema „Expressionismus“;
- Dissertation zum Thema „Kunsttheorie“;
- Buch zum Thema „Englische Sprachgeschichte“, englischsprachig;
- Buch zum Thema „Literatur der Aufklärung“, französischsprachig.

[KW 47: 18.11.–22.11.2024 – Projektwoche, optional]

Medizin – Erschließungselemente: *DDC, GND*

- Buch zum Thema „Allergien“;
- Lehrbuch zum Thema „Zahnmedizin“;
- Dissertation zum Thema „Virologie“.

KW 48: 25.11.–29.11.2024

Philosophie, Psychologie, Mathematik – Erschließungselemente: *DDC, GND*

- Mehrteilige Monografie zum Thema „Immanuel Kant“;
- Dissertation zum Thema „Erkenntnistheorie“, englischsprachig;
- Lehrbuch zum Thema „Kognitionspsychologie“;
- Hochschulschrift zum Thema „Wahrscheinlichkeitsrechnung“.

KW 49: 02.12.–06.12.2024

Belletristik – Erschließungselemente: *IK, GND*

- Kinder- und Jugendliteratur, jeweils 2 Titel
- Roman, Krimi, Fantasy, Klassiker, jeweils 1 Titel

KW 50: 09.12.–13.12.2024

Bibliothekswissenschaft, Informationswissenschaft (Recherche in der Datenbank [Library, Information Science & Technology Abstracts](#)) – Erschließungselemente: *GND*

- Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Benutzerforschung“;
- Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Retrievaltests“, englischsprachig;
- Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Discovery-Systeme“, englischsprachig;

KW 51: 16.12.–20.12.2024

Bibliothekswissenschaft, Informationswissenschaft (Recherche in der Datenbank [e-LIS – e-prints in library and information science](#)) – Erschließungselemente: *GND*

- Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Katalogisierung“;
- Aufsatz im Sammelwerk zum Thema „Metadaten“;
- Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Zensur“.

KW 2: 06.01.–10.01.2024

Bibliothekswissenschaft, Informationswissenschaft (Recherche in der Datenbank [Literatur zur Informationserschließung](#)) – Erschließungselemente: *GND*

- Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Automatisches Klassifizieren“;
- Aufsatz im Sammelwerk zum Thema „Automatisches Klassifizieren“;
- Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Formalerschließung“, englischsprachig;
- Aufsatz im Sammelwerk zum Thema „Formalerschließung“, englischsprachig;

KW 3: 13.01.–17.01.2024

Wiederholung

8 Anhang

8.1 Abgabe: Export von Datensätzen aus Midos

Für den Export von Datensätzen (einzeln, mehrere oder alle) gibt es in der „Vollanzeige“ den Menüpunkt „Ausgabe“. Wählen Sie vor der Ausgabe der Daten unbedingt das Ausgabeformat 1 „Montiertes Format“ aus.

Der Menüpunkt „Ausgabe – Datei“ öffnet einen Dialog für die Einstellungen des Exports (Abb. 12).

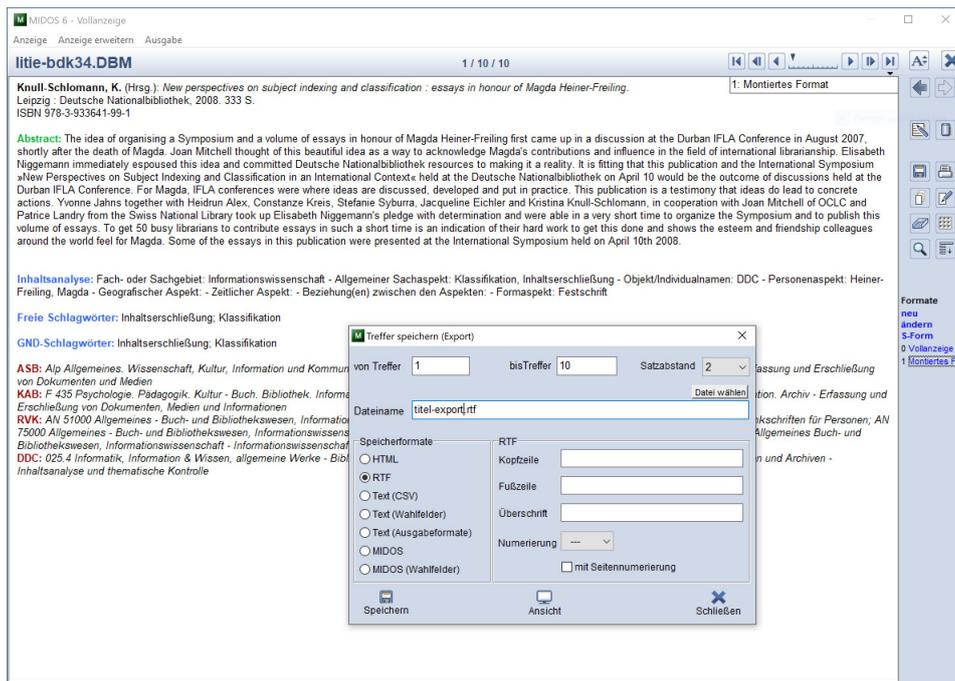


Abbildung 12: Midos 6 – Ausgabe von Datensätzen im RTF-Format

Wählen Sie im Dialog unter „Speicherformate“ das Format „RTF“ aus. Geben Sie unter „Dateiname“ einen selbst gewählten Namen an und betätigen den Button „Speichern“. Mit dem Button „Ansicht“ öffnet sich die erzeugte Datei mit dem für den jeweiligen Rechner vereinbarten Standardprogramm für *RTF*-Dateien; falls *Word* installiert ist, üblicherweise *Word* (Abb. 13). Die geöffnete Datei kann mit „Speichern unter“ im *Word*-Format abgespeichert werden.

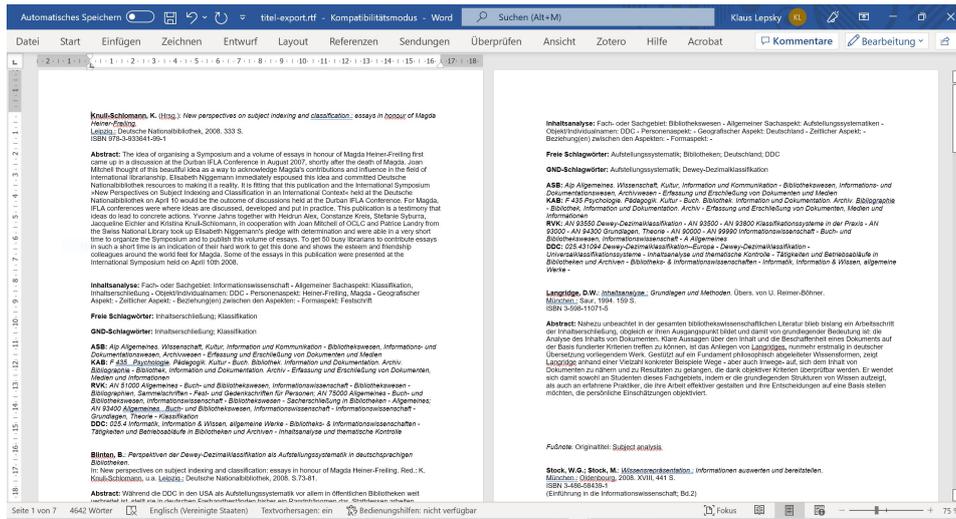


Abbildung 13: Word – aus Midos exportierte Datensätze

8.2 Export aus MidosThesaurus

MidosThesaurus erlaubt die formatierte und sortierte Ausgabe eines Thesaurus im *RTF*-Format. Wählen Sie dazu im Menüpunkt „Funktionen“ die Option „Export: RTF-Datei“ (Abb. 14). Es öffnet sich ein Dialog, in dem verschiedene Einstellungen möglich sind. Wichtig ist die Festlegung des Namens der *RTF*-Datei in der Registerkarte „Allgemein“ und die Bestimmung der auszugebenden Daten in der Registerkarte „Inhalt“. Folgen Sie dabei bitte den Einstellungen in Abb. 15:

- Anzahl der Spalten: 1-spaltig
- Listenart: alphabet. Liste
- Listeninhalt: alle Terme
- Relationen: SY, BT, NT, TT, RT, T1, T2

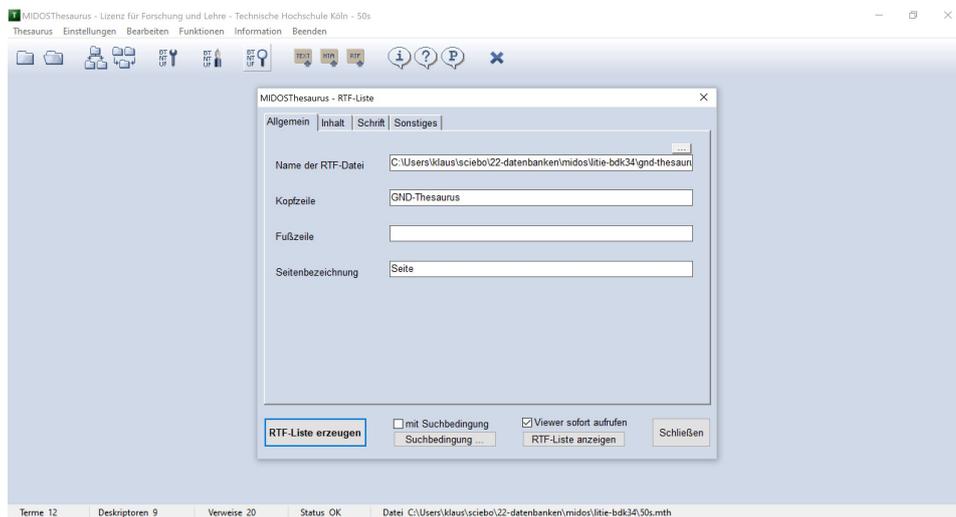


Abbildung 14: MidosThesaurus – Ausgabe des Thesaurus im RTF-Format I

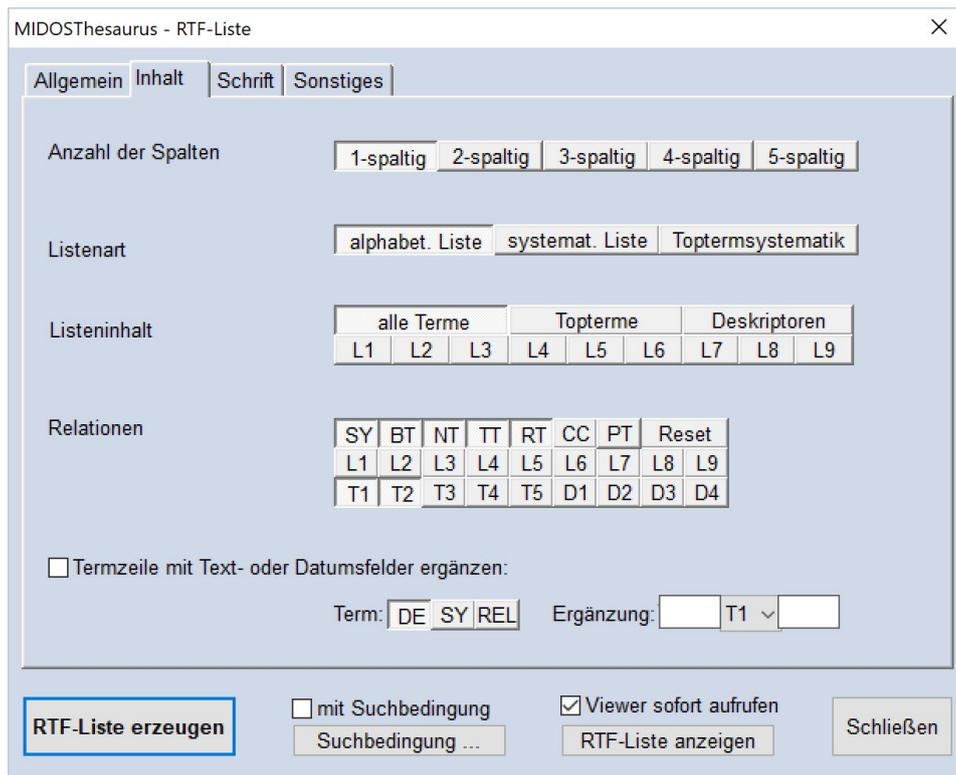


Abbildung 15: MidosThesaurus – Ausgabe des Thesaurus im RTF-Format II

Nach dem erfolgreichen Export lässt sich die erzeugte Datei z. B. mit *Word* öffnen (Abb. 16).

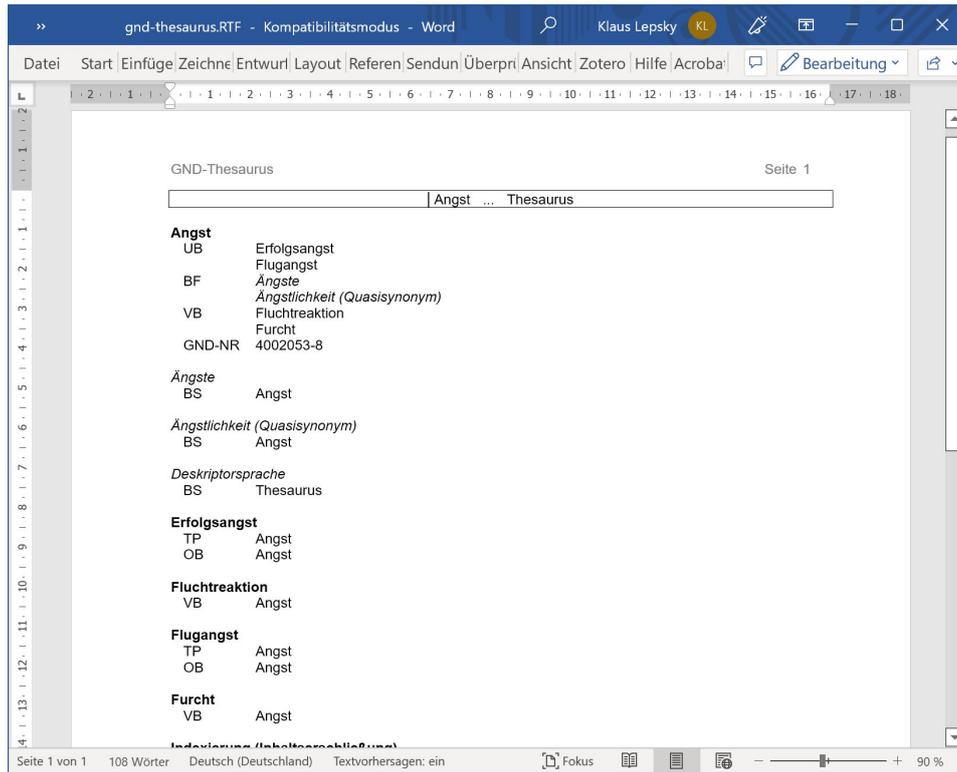


Abbildung 16: Word – GND-Thesaurus im RTF-Format